

TOP		-Ö-
-----	--	-----

## Ref IV / JgA

	9						
I. Vorlage							
⊠ zur Beschlus □ als Bericht	sfassung						
Gremium	Stadtrat						
Sitzungsteil	öffentlich						
Datum	22.4.2009						
		Sitzungster		Abstimmungsergebnis			
bish	erige Beratungsfolge	min	einst.	mit Mel		Ja-	Nein-
				angen.	abgel.	Stimmen	Stimmen
1 AJJ		20.03.2009	Х	Х			
2							
3							
Betreff Vergütung fü	r ambulante erzieherische H	lilfen des Ju	ugend	lamtes			
Zum Schreiben/Z	Zur Vorlage der Verwaltung vom						
Anlagen							
Der Neuvereir 1.7.2009 wird	nbarung des Preises für die Fa	achleistungs:	stunde	e über 52		nit Wirku	ing vom

## **Sachverhalt**

Die beauftragten freien Jugendhilfeträger rechnen ihre Leistungen nach erbrachten Stunden ab. Darin werden Kontakte mit dem Klienten, mit Eltern und anderen Personen abgerechnet, die notwendig sind, um die Ziele der Jugendhilfemaßnahme zu erreichen.

Gemäß der Vorberatung im AJJ am 20.03.2009 soll die Vergütung von 48,33 € (seit 2004) um

8 % auf 52,20 € angehoben werden. Das entspricht dem gemeinsamen Antrag der freien Träger, womit der Stundensatz im regionalen Vergleich noch immer im unteren Bereich liegt. Die unabweisliche Preissteigerung resultiert nach einer Laufzeit von über 5 Jahren aus den veränderten Tarifbedingungen und den gestiegenen allgemeinen Lebenshaltungskosten. Nach dem aktuellen Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes ergibt sich seit 1.1.2004 bis September 2008 eine Preissteigerung von 9,7 %.

Die Preissteigerung wirkt sich bei einer Steigerung pro Stunde von 3,87 € im Sonderbudget 51500 des städtischen Haushalts bei ca. jährlich 36.000 zu erbringenden Betreuungsstunden mit einem Mehraufwand von ca. 139.500 €, für 2009 mit 65.000 € aus. Der Mehraufwand muss im Rahmen des Sonderbudgets 51500 getragen werden.

F	Finanzielle Auswirkungen jährliche Folgelasten								
	☐ nein 🛛 ja Gesamtkosten 65.00	00€	nein	⊠ ja	dto. €				
٧	Veranschlagung im Haushalt								
	x nein ja bei verschied. Hst.	Budget-Nr. 51500	im x	Vwhh	Vmhh				
	wenn nein, Deckungsvorschlag:								
II	im Rahmen des Sonderbudgets								
Zustimmung der Käm Beteiligte Dienststellen:									
li	egt vor:	RpA weitere:							
E	Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	: ☐ ja	⊠nein						
F	alls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	□ja	□nein						
L									
	DOM/OD V and	a walan wa a							
II.	POA/SD zur Versendung mit der Tages	soranung							
III.	Ref IV / JgA								
	G								
	Fürth, 20.03.2009								
	Unterschrift des Referenten	Sachbearbeiter/in:			Tel.:				
		H. Modschiedler			974 1535				